



Kantonsrat, 9102 Herisau

Kantonskanzlei des Kantons
Appenzell Ausserrhoden
Parlamentdienst
Frau Sabrina Baumgartner
Obstmarkt 3
9102 Herisau

Herisau, 20. März 2024

Schriftliche Anfrage: «Dem Jugendparlament eine Stimme geben»: Militär, Zivildienst, Service Citoyen

Sehr geehrter Herr Landammann,
sehr geehrte Damen und Herren Regierungsräte

Anlässlich seiner 48. Jugendsession vom 18. November 2023 beschloss das Jugendparlament SG AI AR zwei Forderungen zum Thema Militär, Zivildienst, Service Citoyen einzureichen.

Das Jugendparlament schreibt dazu: «Die nachfolgenden Fragen wurden in einem Workshop zum Thema Militär, Zivildienst, Service Citoyen ausgearbeitet. Als Diskussionsgrundlage diente ein Streitgespräch zwischen Jonas Heeb (Sekretär GSoA) und Michael Vogt (stellvertretender Chef Verteidigungspolitik und Einsätze beim VBS). Die Fragen wurden durch das Plenum an der 48. Jugendsession verabschiedet.

Das Jugendparlament SG AI AR fordert die Kantonsparlamente und Kantonsregierungen der Kantone St.Gallen, Appenzell Innerrhoden und Appenzell auf, folgende Fragen aufzunehmen oder zu beantworten.»

In Vertretung des Jugendparlamentes bittet der Kantonsratspräsident den Regierungsrat um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie stellt die Regierung sicher, dass eine objektive, einheitliche und vertiefte Information über den Militärdienst (inkl. waffenlosem Dienst), Zivildienst und Zivilschutz erreicht wird? Müssen sich die einzelnen Kantone an gewisse Standards halten oder weshalb werden die Orientierungstage so unterschiedlich wahrgenommen? (Stimmen dafür: 31, Stimmen dagegen: 10, Enthaltungen: 7)



2. Wie viele effektive Dienstage werden im Zivilschutz in der Regel geleistet? Weshalb werden die zu leistenden Dienstage teilweise nicht erreicht und wie stellt ihr sicher, dass sie erreicht werden können? (Stimmen dafür: 32, Stimmen dagegen: 7, Enthaltungen: 7).

Vielen Dank im Voraus für die Beantwortung der Fragen.

Freundliche Grüsse

Hannes Friedli, Kantonsratspräsident

Forderungen der 48. Jugendsession aus dem Workshop Militär, Zivildienst, Service Citoyen

**An die
Regierung und das
Kantonsratspräsidium des
Kantons Appenzell Ausserrhoden**

Regierungsgebäude
9100 Herisau

Eingereicht von:

Jugendparlament SG AI AR

Workshop Militär, Zivildienst, Service Citoyen

Die nachfolgenden Fragen wurden in einem Workshop zum Thema Militär, Zivildienst, Service Citoyen ausgearbeitet. Als Diskussionsgrundlage diente ein Streitgespräch zwischen Jonas Heeb (Sekretär GSoA) und Michael Vogt (stellvertretender Chef Verteidigungspolitik und Einsätze beim VBS). Die Fragen wurden durch das Plenum an der 48. Jugendsession verabschiedet.

Das Jugendparlament SG AI AR fordert die Kantonsparlamente und Kantonsregierungen der Kantone St.Gallen, Appenzell Innerrhoden und Appenzell auf, folgende Fragen aufzunehmen oder zu beantworten:

- Wie stellt die Regierung sicher, dass eine objektive, einheitliche und vertiefte Information über den Militärdienst (inkl. waffenlosem Dienst), Zivildienst und Zivilschutz erreicht wird? Müssen sich die einzelnen Kantone an gewisse Standards halten oder weshalb werden die Orientierungstage so unterschiedlich wahrgenommen?

Stimmen dafür: 31

Stimmen dagegen: 10

Enthaltungen: 7

- Wie viele effektive Dienstage werden im Zivilschutz in der Regel geleistet? Weshalb werden die zu leistenden Dienstage teilweise nicht erreicht und wie stellt ihr sicher, dass sie erreicht werden können?

Stimmen dafür: 32

Stimmen dagegen: 7

Enthaltungen: 7

Datum: 28.02.2024

Unterschrift Präsident Jupa SG AI AR

A handwritten signature in black ink, consisting of several fluid, overlapping strokes. The signature is positioned below the text 'Unterschrift Präsident Jupa SG AI AR'.